

 <p>GRASSI Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b>            Bewegliches                           Taschenkrebsmodell</p> <p><b>Museum:</b>         GRASSI Museum für                           Angewandte Kunst Leipzig                           Johannisplatz 5-11                           04103 Leipzig                           +49(0)341 2229100                           grassimuseum@leipzig.de</p> <p><b>Sammlung:</b>        Asiatische Kunst. Impulse für                           Europa</p> <p><b>Inventarnummer:</b> 1907.781</p>
--	--

## Beschreibung

Das Taschenkrebsmodell ist detailreich graviert und dekoriert. Die Bewegung der Gliedmaßen (Beine und Scheren) wird durch feine, mechanische Gelenke ermöglicht. Solche realistischen, beweglichen Metallfiguren werden in Japan als „Jizai Okimono“ bezeichnet. Unter den frühesten und bekanntesten Künstlern, die solche Figuren anfertigten, waren Waffenschmiede, die sich in Friedenszeiten (ab dem 17. Jahrhundert) anderen Tätigkeiten und Märkten zuwandten. Erst im 19. Jahrhundert wurden solche Figuren nach Europa exportiert.

Vermächtnis Paul Möbius, Leipzig, 1907.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, mehrteilig gegossen, patiniert, graviert und ziseliert
Maße:	Höhe 7 cm, Breite 24 cm, Tiefe 13,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1868-1902
	wer	
	wo	Japan

## Schlagworte

- Bronze

- Krebs
- Modell
- Plastik (Kunst)
- Tier

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 8